

[6237.] Bei **C. F. Amelang** in **Berlin** (Brüderstraße Nr. 11) erschien so eben und ist daselbst so wie in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

Die Zucht der Vollblut- und Landpferde,

so wie
unserer Hausthiere überhaupt,
nebst Belehrungen über die Krankheiten der Pferde und Füllen und über die Geburtshülfe derselben. Für Landwirth u. jeden Pferdebesitzer,

von **J. F. C. Dieterichs**,
Professor an der Königl. Allgemeinen Kriegsschule u. Ober-Thierärzte zu Berlin, correspondirendem Mitgliede der Königl. Französischen Central-Landwirthschafts-Gesellschaft zu Paris.

Dritte gänzlich umgearb. Auflage.
21½ Bogen in groß 8. Maschinen-Wellpapier. Sauber geheftet 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Das vorliegende Werk, das schon in seinen frühern Auflagen die gerechte Anerkennung seiner Gemeinnützigkeit fand, hat durch die von dem um die Veterinär-Wissenschaft vielfach verdienten Herrn Verfasser unternommene Umarbeitung unstreitig noch bedeutend an Werth gewonnen, da er in dieser neuen Auflage seine bisher gesammelten reichen Erfahrungen und tief durchdachten Ansichten mittheilt, die um so wichtiger erscheinen müssen, als sie insbesondere die **Zucht der Vollblut- und Landpferde** betreffen, ein Gegenstand, der in unsern Tagen das Interesse der Landwirth, wie überhaupt jedes Pferdebesitzers immer mehr in Anspruch nimmt. Der eben so gediegene als klare und faßliche Vortrag des Herrn Verfassers ist auch in dieser Auflage nicht zu verkennen, und da sich dieselbe zugleich durch Schönheit des Drucks und Correctheit sehr vortheilhaft auszeichnet, so ist mit Recht zu erwarten, daß sie sich einer nicht minder beifälligen Aufnahme zu erfreuen haben wird.

In demselben Verlage erschienen früher:

Dieterichs, J. F. C., Handbuch der allgemeinen und besondern, sowohl theoretischen als praktischen Arzneimittellehre für Thierärzte und Landwirth. Ober: Allgemein verständlicher Unterricht über die in der Thierheilkunde zu benutzenden Arzneimittel, ihre Kennzeichen, Bestandtheile, Wirkungen und Bereitungsart; mit Bestimmung der Gabe und Form, in welcher die Heilmittel gegen die verschiedenen Krankheiten anzuwenden sind. **Dritte verbesserte und vermehrte Auflage.** gr. 8. Weiß Druckpapier. Geheftet 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

— **Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie für Thierärzte, oder die Kunst, die innern Krankheiten der Pferde, Rinder und Schafe zu erkennen und zu heilen.** **Zweite verbesserte Auflage.** gr. 8. Weiß Druckpapier. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

— **Katechismus der Pferdezucht.** Ober: Vollständiger, leicht faßlicher Unterricht über die Zucht, Behandlung und Veredlung der Pferde. Eine Schrift, welcher von dem General-Comité des landwirthschaftlichen Vereins in Baiern der erste Preis zuerkannt worden ist. gr. 8. Weiß Druckpapier. Geheftet 15 Ngr.

Neuscher, J., Das Pferd, und die verschiedenen Racen desselben, so wie auch die sichersten Merkmale, das

Alter und die Fehler des Pferdes zu erkennen; nebst einem praktischen Unterricht im Schlusreiten nach Königl. Dänischer Manege, und den bewährtesten Hülfen gegen die Unarten und Böswilligkeiten der Pferde. Für Reit- und Pferdeliebhaber des Militair- und Civilstandes bearbeitet. 8. Mit einer lithographirten Abbildung. Maschinen-Wellpapier. Sauber geheftet. 1 $\frac{1}{2}$.

[6238.] **Jetzt vollständig.**

Bei **M. Du Mont-Schauberg** in **Köln** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Fr. v. Schiller's
historische Schriften.**

Supplement, enthaltend:

**Geschichte des Abfalls
der vereinigten Niederlande.**

Fortgesetzt von **D. Eduard Duller.**

(3 Bände in Taschenf. Wellp. I. Bd. 348 S. II. Bd. 336 S. III. Bd. 390 S. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 22½ Ngr.)

Statt jeder lobpreisenden Ankündigung entnehmen wir aus den vielen günstigen Kritiken Folgendes:

„Diese Arbeit des fleißigen und geistvollen Duller verdient alle Anerkennung, sie ist rein aus den Quellen geschöpft, und in farbenreicher und poetisch durchdrungener Darstellung zeigt sich darin der Volkscharakter, die Entwicklung der Staatsverfassung und die Geburt der Republik aus dem Schooße der Revolution.“ (Pilot 1841, Nr. 72).

„Mit warmer Lust und Liebe hat Duller seinen Stoff ergriffen, und dieses, verbunden mit dem fließenden Stil der Erzählung, ist es, was zuerst den günstigen Eindruck hervorruft, der dann bei näherem Vertrautwerden mit dem Werke noch gehoben wird durch die scharfe Charakteristik der im Schach des Kampfes einander gegenüberstehenden, für Fortgang und Entwicklung des Ganzen wichtigen Personen. Jeden, der sich an den herrlichen historischen Schriften Schiller's warm gelesen, machen wir auf Duller's Fortsetzung aufmerksam, die ein würdiges Supplement genannt werden darf. — Atn.“

(Gesellschafter 1841, Nr. 158.)

[6239.] So eben erschien bei Unterzeichnetem, und wurde an alle Handlungen, die Nova annehmen, versandt:

Mefistofeles

Revue der deutschen Gegenwart
in Skizzen und Umrissen.

Erster Theil. Erste Lieferung. Geheftet. Preis: 25 Ngr.

Inhalt des ersten Theils: Was wir bringen — die Universität Bonn in ihren Gestaltungen und Zuständen — Friedrich von Gentz, seine Vergötterung und Widersacher — die Augsburger Allgemeine Zeitung in ihrer tiefsten Erniedrigung — Jugendbriefe von H. Heine — der projectirte Stuttgarter Verein zur Herausgabe älterer Druck- und Handschriften — Wagneriana über Goethe — Preussen unter Friedr. Wilhelm IV. — das deutsche Zeitungswesen — E. M. Arndt — die Mässigkeitsvereine deutschen Ursprungs — der Oesterreichische Beobachter und s. Conservativprincip — Denkwürdigkeiten der deutschen Censur — Preussen und die Verfassungsfrage — die deutsche Oper — Kritik und Nothwendigkeit der Reform der preussischen Staatszeitung — der Geh. Oberregierungsath Streckfuss und die beide Städteordnungen — die Leipziger Allgemeine Zeitung und ihre Metamorphosen.

Leipzig, im Novbr. 1841. **Friedrich Fleischer**